

Telekom startet Glasfaser-Ausbau in Bornheim

SERVICE | TERMINE & AKTIONEN | STADTGESCHEHEN | 28. MAI 2019

Die Stadt Bornheim wird als erste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis „Gigabit-Stadt“. Rund 1.800 Bornheimer haben sich bereits für einen Glasfaser-Anschluss der Telekom entschieden. Jetzt wird gebaut.



Beim symbolischen Spatenstich (v.l.): Bürgermeister Wolfgang Henseler, Jörg Heyna, Leiter Fiber-Rollout-Management der Deutschen Telekom Technik GmbH, Beigeordneter Manfred Schier und Telekom-Regiomanager Frank Pischke

Rund 311 Kilometer Glasfaser und 162 Netzverteiler sorgen ab dem Jahr 2020 für höhere Bandbreiten. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (GBit/s), denn die Glasfaserkabel werden bis in die Wohnung gelegt. Ob Video-Streaming,

Gaming oder Arbeiten von zu Hause – der Hochleistungsanschluss ermöglicht den Kunden alle digitalen Anwendungen. Er eignet sich auch für Technologien wie Virtual Reality, Telemedizin und Smart Home.



Die Arbeiten zum Glasfaser-Ausbau in Bornheim haben begonnen

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Bornheim nun gestartet sind“, sagt Bürgermeister Wolfgang Henseler. „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

Jörg Heyna, Leiter Fiber Rollout Management der Deutschen Telekom Technik GmbH, erklärt: „Wir sind stolz, dass wir die Bornheimer von unserem Angebot überzeugt haben und bedanken uns für das Vertrauen. Wir haben die Tiefbauarbeiten nun vollständig gestartet und treiben den Ausbau zügig voran.“

Das erste Ausbaugebiet umfasst Bornheim, Brenig, Dersdorf, Hersel, Roisdorf und Uedorf sowie die Gewerbegebiete Bornheim-Süd und Hersel. Insgesamt 311 Kilometer Glasfaser werden verlegt, 110 davon im Tiefbau. Dabei wird zu einem großen Teil das Trenching genutzt, um beim Breitbandausbau Zeit und Kosten zu sparen und die Einschränkungen im Verkehrsraum so gering wie möglich zu halten. Beim Trenching fräst die Maschine nur einen schmalen Graben in den Straßenbelag. Bis zu 800 Meter schafft das Gerät an einem Tag, etwa zehnmal so viel wie beim konventionellen Tiefbau.

„Die Beeinträchtigungen für die Anwohner halten wir so gering wie möglich. Es geht immer in überschaubaren Bauabschnitten voran“, sagt Heyna.



Das Verlegen der Glasfaserkabel vom Verteilerkasten bis in die Wohnung erfordert Tiefbauarbeiten



Insgesamt 311 Kilometer Glasfaser werden verlegt, 110 davon im Tiefbau

Wo das Verfahren zum Einsatz kommt, ermittelt ein spezielles System. Dazu wurden im letzten Jahr bereits das Straßennetz und dessen Zustand mit einem Messfahrzeug erfasst. Für die Tiefbauarbeiten hat die Telekom drei Tiefbaufirmen engagiert. Die Arbeiten sollen abschnittsweise erfolgen. Notwendige Sperrungen werden flexibel gehandhabt und individuell geregelt.

Zurzeit finden die Arbeiten in Brenig (Botzdorfer Weg, Heideweg, Mittelstein, Waldstraße und Lenastraße), Roisdorf (Blütenweg, Ehrental, Freiherr-vom-Stein-Straße, Rebengarten, Siefenfeldchen, Brunnenstraße und Friedrichstraße) und Uedorf (Aggerstraße, Altmühlstraße, Bornheimer Straße, Heisterbacher Straße, Inselstraße, Isarstraße und Parkstraße) statt. Durch den Abtransport von Erdmaterial und den Bau von Leitungsquerungen kann es abschnittsweise zu halbseitigen Straßensperrungen kommen. Die Stadt Bornheim informiert über den Fortschritt der Arbeiten regelmäßig auf: www.bornheim.de/glasfaserausbau

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Bonn-Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn
- Telekom Shop Bonn, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn
- Telekom Shop Bonn Zentrum, Remigiusstr. 11, 53111 Bonn
- Telekom Shop Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Str. 48, 53173 Bonn
- Telekom Shop Bonn-Duisdorf, Rochusstr. 198, 53123 Bonn
- www.telekom.de/jetzt-glasfaser

BERATUNG

0800 7733888

Alle Antworten rund um allgemeine Anfragen zum Glasfasernetz erhalten Sie unter der kostenlosen Telekom-Hotline.